

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen, das Sie uns mit dem Ankauf unseres Gerätes gesetzt haben. Beim Gebrauch wünschen wir Ihnen viel Vergnügen.

Die Kühl-Gefrierkombination ist für den Gebrauch im Haushalt bestimmt.

Der obere Teil ist ein Kühlschrankschrank, bestimmt für die Aufbewahrung von frischen Lebensmitteln bei einer Temperatur über 0°C.

Der untere Teil ist ein Gefrierschrankschrank, der für Einfrieren von frischen und für langfristige

Aufbewahrung von schon eingefrorenen Lebensmitteln bestimmt ist (bis zu einem Jahr, hängt von der Art der Lebensmittel ab). Der Gefrierabteil ist mit vier Sternchen gekennzeichnet.

Vor dem Erstbetrieb..... 3

- Gebrauchsanleitung
- Einbauanleitung
- Unsere Sorge um die Umwelt
- Energiesparen

Wichtige Hinweise 4

- Zeit der Aufbewahrung bei Stromausfall
- Entsorgung des alten Gerätes

Aufstellung und Anschluß..... 5

- Platzwahl
- Anschluß an das Stromnetz

Beschreibung des Gerätes 6

Bedienung..... 8

Temperaturwahl

Gebrauch 9

- Aufbewahrung von Lebensmitteln im Kühlschrankschrank
- Enfriern von frischen Lebensmitteln
- Lagerung von eingefrorenen Lebensmitteln

Pflege und Reinigung..... 11

- Automatisches Abtauen des Kühlschrankschrankes
- Manuelles Abtauen des Gefrierabteils
- Reinigung des Gerätes
- Außerbetriebsetzung des Gerätes

Behebung eventueller

Funktionsstörungen 13

Vor dem Erstbetrieb

- Bevor Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen, lassen Sie es mindestens 2 Stunden stehen, um eventuelle, durch Transport hervorgerufene Störungen am Kältesystem auszuschließen.
- Reinigen Sie das Gerät (besonders gründlich das Geräterinnere entsprechend dem Abschnitt Reinigung und Pflege).
- Falls sich die Innenausstattung des Gerätes nicht auf ihrem Platz befindet, ordnen Sie sie nach der Anleitung im Abschnitt Beschreibung des Gerätes ein.

Gebrauchsanleitung

Die Gebrauchsanleitung ist für den Benutzer bestimmt. Sie beinhaltet die Beschreibung des Gerätes und Tips für seine richtige und sichere Bedienung. Die Anleitung ist verschiedenen Gerätetypen/Modellen angepaßt und beschreibt evtl. auch Funktionen und Ausstattungen, die für Ihr Gerät nicht zutreffen.

Einbauanleitung

Integrierten Geräten ist die Einbauanleitung beigelegt. Sie ist für den Fachmann für den Einbau des Gerätes in das Möbelement bestimmt.

Unsere Sorge um die Umwelt

- Für die Verpackung der Produkte verwenden wir umweltfreundliche Materialien, die ohne Gefahr für die Umwelt wiederverwendet (recycelt), deponiert oder vernichtet werden können. Hierzu sind die Verpackungsmaterialien entsprechend gekennzeichnet.
- Auch unsere Gebrauchsanweisung ist auf recyceltem Papier, bzw. auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.
- Wenn Sie das Gerät nicht mehr gebrauchen, und es Ihnen im Wege steht, kümmern Sie sich bitte darum, daß es umweltgerecht

entsorgt wird. Übergeben Sie es einem autorisierten Entsorgungsunternehmen (siehe den Abschnitt Entsorgung des Altgerätes).

Energiesparen

- Öffnen Sie die Gerätetür nicht öfter als nötig. Das ist besonders wichtig bei warmem und feuchtem Wetter. Sorgen Sie auch dafür, daß das Gerät (insbesondere der Gefrierschrank) nur möglichst kurze Zeit offen steht.
- Überprüfen Sie gelegentlich, ob das Gerät ausreichende Kühlung zugesichert hat (ungestörte Zirkulation der Luft hinter dem Gerät).
- Drehen Sie den Thermostatknopf von einer höheren auf eine niedrigere Stellung, sobald der Gerätegebrauch und die Umstände es erlauben.
- Vor dem Einlegen in das Gerät kühlen Sie die Lebensmittel auf Raumtemperatur ab.
- Reif- und Eisansätze vergrößern den Stromverbrauch, deswegen sollten sie entfernt werden, sobald sie 3 mm dick sind.
- Eine fehlerhafte oder undichte Türdichtung kann den Stromverbrauch erhöhen, deswegen sollte sie rechtzeitig und entsprechend ausgetauscht werden.
- Der Verflüssiger an der Rückwand des Gerätes sollte immer sauber, ohne Staub oder Küchenrauchablagerungen gehalten werden.
- Jede Nichtbeachtung der Anleitungen aus den Abschnitten Aufstellung und Energiesparen kann einen größeren Stromverbrauch verursachen.

Wichtige Hinweise

- Wenn Sie zu Hause ein altes Kühl-Gefriergerät haben, das Sie nicht mehr gebrauchen, und das einen Verschuß hat, (Türschloß oder Riegelverschuß), der sich vom Innen nicht öffnen läßt, sollen Sie diesen
- Verschuß unbrauchbar machen. Damit werden Sie die Kinder vor möglicher Erstickung bewahren.
- Das neue Gerät schließen Sie vorschriftsmäßig an das Stromnetz an (beachten Sie den Abschnitt Anschluß an das Stromnetz).
- Während des Betriebes berühren Sie die Kühlflächen des Gerätes nicht, besonders nicht mit feuchten Händen. Es besteht die Gefahr, daß die Haut auf kalten Flächen klebenbleibt.
- Getränke in Flaschen (besonders schäumende, wie Mineralwasser, Schaumweine, Bier, Cola,...) frieren Sie keinesfalls ein. Bei Gefrieren dehnt sich die Flüssigkeit und die Flasche kann platzen.
- Genießen Sie keine eingefrorenen Lebensmittel (Brot, Obst, Gemüse), da Kälteverbrennungsgefahr besteht.
- Falls der Geruch oder die Farbe irgendeines Lebensmittels fraglich erscheint, werfen Sie es weg. Es könnte gefährlich sein es zu konsumieren.
- Das Federscharnier (nur bei einigen Modellen) ermöglicht ein selbsttätiges Schließen der Tür bei einem Winkel von 20°. Bitte beachten Sie bei der Handhabung der Tür die starken Federn der Scharniere.
- Im Sack mit der Gebrauchsanweisung befinden sich auch Winkelstücke und Schaumgummi, welche für den Einbau des integrierten Geräts mit Federscharnieren bestimmt sind, sowie Stöpsel zum Abdecken der nicht benutzten Wandöffnungen im Geräteinneren.
- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz vor jedem Reparaturingriff (der von einem Fachmann durchgeführt werden soll), vor jeder Reinigung und vor jedem Austausch der Glühlampe.
- Tauen Sie das Gerät keinesfalls mit Hilfe elektrischer Geräte (wie z.B. Haartrockner) ab und verwenden Sie keine scharfen Gegenstände zur Entfernung der Reif- bzw. Eisschicht. Verwenden Sie nur beigelegte bzw. vom Hersteller erlaubte Hilfsmittel.
- In Ihrer Sorge um die Umwelt bitte darauf aufpassen, dass die Rückwand des Gerätes (Verflüssiger oder Rohrleitung beim Transportieren des ausgedienten Gerätes) bzw. das Kühlsystem im Inneren des Gerätes nicht beschädigt wird.
- Das Gerät enthält auch Kältemittel und Öl, deswegen sollte ein fehlerhaftes Gerät

gemäß der ökologischen Sicherheitsanforderungen entsorgt werden (siehe den Abschnitt Unsere Sorge um die Umwelt).

- Tauen Sie das Gerät keinesfalls mit elektrischen Geräten (wie z.B. Haartrockner) ab und verwenden Sie keine scharfen Gegenstände zur Entfernung der Reif- bzw. Eisschicht.
- Im Gehäuserahmen des Gefriergerätes ist ein Heizkörper eingebaut, der zusammen mit dem Kompressor funktioniert und das Anfrieren der Türdichtung an das Gehäuse des Gefriergerätes verhindert.
- Wenn die Anschlußleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muß sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnliche qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Das Typenschild befindet sich im Innenraum oder an der Rückseite des Gerätes.



Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem

Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin. Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen

wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt. Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

Zeit der Aufbewahrung bei Stromausfall

Im Fall einer Funktionsstörung oder des Stromausfalles öffnen Sie die Tür des Gefrierschranks nicht, außer im Fall, wenn die Störung länger als 14-16 dauert. Nach dieser Zeit sollen Sie das gelagerte Gefriergut verbrauchen oder Ersatzkühlung (z.B. im Ersatzgerät) zusichern.

Entsorgung des alten Gerätes

- Das ausgediente Gerät soll sofort außer Gebrauch genommen werden. Evtl. Türschloß oder Verschluss ist unbrauchbar zu machen, um Kinder vor möglicher Erstickungsgefahr zu bewahren.
- Alle Kühl- und Gefriergeräte enthalten auch Kältemittel und sonstige Isolationsstoffe, die einen speziellen Abbau verlangen. Deswegen sollten Sie bei Entsorgung Ihres Altgerätes mit einem zuständigen und qualifizierten Kommunalunternehmen in Verbindung treten oder sich darüber bei Ihrer Kommunalverwaltung oder beim Händler informieren. Wegen möglicher Umweltbelastungsgefahr bitte darauf achten, die Rohrleitung an der Rückwand des Gerätes nicht zu beschädigen.

Aufstellung und Anschluß

Platzwahl

Stellen Sie das Gerät in einen trockenen, regelmäßig belüfteten Raum auf. Die zugelassene Raumtemperatur für den einwandfreien Betrieb des Gerätes ist die Ausführung (Klasse) bedingt. Diese Angaben sind auf dem Typenschild angegeben. Das Gerät soll nicht unmittelbar neben Wärmequellen (wie z.B. Herd, Heizkörper, Warmwasserbereiter u.ä.) stehen und muß vor direkten Sonnenstrahlen geschützt sein. Das Gerät soll mindestens 3 cm vom Elektro- oder Gasherd bzw. 30 cm vom Öfen oder Kohlenherd aufgestellt werden. Bei geringeren

Abständen sollte eine Isolierplatte verwendet werden. Der Abstand von der Wand bzw. der Freiraum hinter dem Gerät sollte ungefähr 200 cm² betragen. Das Küchenelement über dem Gerät sollte um mindestens 5 cm hochgehoben werden. Dadurch wird eine befriedigende Kühlung des Verflüssigers gewährleistet.

Klasse	Raumtemperatur
SN (subnormale)	von + 10°C bis + 32°C
N (normale)	von + 16°C bis + 32°C
ST (subtropische)	von + 16°C bis + 38°C
T (tropische)	von + 16°C bis + 43°C

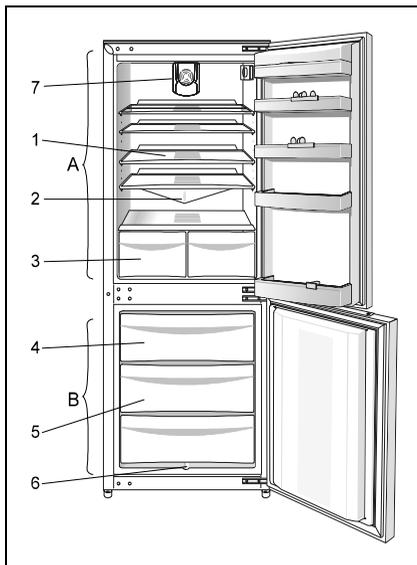
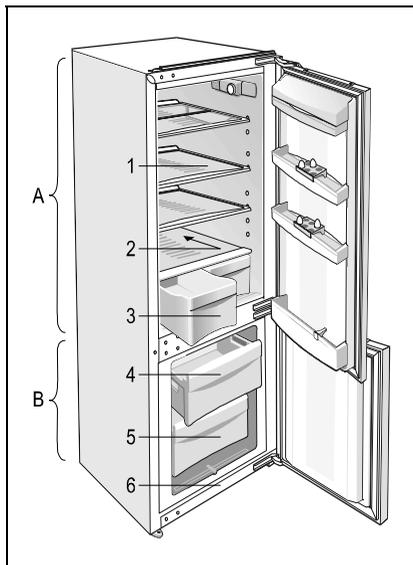
Anschluß an das Stromnetz

Der Anschluß erfolgt durch das Netzkabel. Die Wandsteckdose muß mit einem Erdungskontakt versehen sein (Schutzkontaktsteckdose).

Die vorgeschriebenen Nennspannung und Frequenz sind auf dem Typenschild des Gerätes angegeben.

Der Anschluß an das Stromnetz und die Erdung des Gerätes müssen nach den gültigen Normen und Vorschriften durchgeführt werden. Das Gerät kann kurzfristige Spannungsabweichungen (max. von -6% bis +6%) durchhalten.

Beschreibung des Gerätes



Kühlschrank (A)

Im Kühlschrank werden frische Lebensmittel über einige Tage aufbewahrt.

Abstellfläche (1) -

gilt für alle Geräte mit Gleitscharnier (die Anzahl der Abstellflächen hängt vom Modell ab)

Die Abstellfläche ist im Geräteinnere beliebig verstellbar. Sie ist gegen Ausziehen gesichert. Wenn Sie die Abstellfläche aus dem Gerät ausziehen wollen, sollen Sie sie im hinteren Teil ein wenig anheben und danach ausziehen. Wenn Sie die Abstellfläche aus dem Gerät ausziehen wollen, sollen Sie sie im hinteren Teil ein wenig anheben und danach ausziehen. Glasborde (sie haben nur einige Modelle) sind mit den Distanzhaltern aus Kunststoff geschützt. Wenn Sie das Bord herausziehen

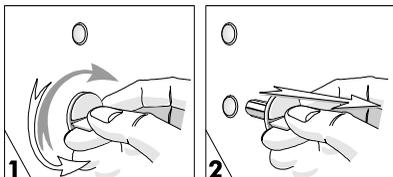
möchten, müssen Sie zuerst die Distanzhalter zu sich ziehen. Distanzhalter können Sie auch beseitigen, aber die bewahren Sie für eventuelle spätere Transporte auf. Schnell verderbliche Lebensmittel sollen hinten auf der Abstellfläche, möglichst nahe dem Gefrierabteil, aufbewahrt werden, da dort am kältesten ist.

Abstellfläche (1) -

gilt für alle Geräte mit Federscharnier (die Anzahl der Abstellflächen hängt vom Modell ab)

Die Ablage kann im Geräteinneren in beliebiger Höhe aufgestellt werden. Mit den beigelegten Abdeckstöpseln (im Säckchen mit der Gebrauchsanweisung) können Sie nach Belieben die unbenutzten Öffnungen, welche zur Anbringung der Trägerstifte der Ablagen

vorgesehen sind, in den Wänden des Geräteinneren verschließen. Die Ablage ist gegen unerwünschtes Herausnehmen und Umkippen gesichert. Wenn Sie die Ablage aus dem Gerät herausnehmen möchten, heben Sie diese an der Vorderseite etwas in die Höhe und ziehen Sie sie heraus. Sie können sodann die Trägerstifte der Ablage herausziehen und diese nach Belieben in andere Öffnungen einstecken und danach die Ablage auf eine neue Position stellen.



Lagern Sie schnell verderbliche Lebensmittel an dem der Rückwand nächsten Teil der Ablage, wo die Temperatur am niedrigsten ist. Wenn Sie im Kühlgerät besonders hohes Kühlgut lagern möchten, können Sie den vorderen Teil der Ablage etwas anheben und unter den hinteren Teil der Ablage stellen (es sind zwei Stellungen möglich – unmittelbar unter die Ablage oder niedriger). Beim Herausziehen der geteilten Ablage empfehlen wir Ihnen jedes Teil gesondert herauszuziehen. Falls das Gerät anstatt der Trägerstifte über Führungsschienen verfügt, können Sie die Ablage genauso nach Belieben in die verschiedenen Führungsschienen einschieben. Die Ablage ist gegen Herausziehen gesichert. Wenn Sie die Ablage aus dem Gerät herausziehen möchten, heben Sie diese am hinteren Teil etwas an und ziehen Sie sie sodann heraus.

Flaschenablage

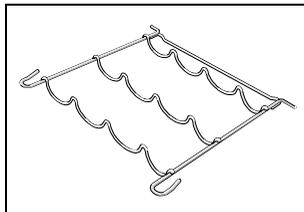
(haben nur einige Modelle)
Die Flaschenablage (die Anzahl der Flaschenablagen ist vom Modell abhängig) dient zum Lagern von Flaschen. Sie ist gegen Herausziehen gesichert. Sie können die Flaschenablage nur im leeren Zustand herausziehen, indem Sie diese am vorderen Teil leicht anheben und in Ihre Richtung ziehen. Bei Geräten mit Federscharnier ziehen Sie sie heraus indem Sie sie am vorderen Teil anheben und zu sich ziehen.

Warnung!

Im Falle, dass die Tür die Abstellflächen haben, legen Sie den Träger so an, dass die

Flaschenlänge das Türschliessen nicht verhindert.

Auf dem Träger können Sie max. 9 Flaschen mit dem Inhalt 0,75 l oder mehr legen (Gesamtgewicht max. 13 kg) – siehe die Etikette unter dem Thermostatgehäuse im Gerät.



Öffnung zum Ablauf des Tauwassers (2)

Unter der Kühlplatte, die das Geräteinnere kühlt, befinden sich die Abflußrinne und die Öffnung, in die das Tauwasser zusammenläuft. Die Abflußrinne und die Öffnung dürfen nicht verstopft sein (z.B. mit Lebensmittelreste), deshalb sollen Sie sie öfter kontrollieren und, falls nötig, reinigen (z.B. mit einem Kunststoffstroh).

Gemüse- und Obstbehälter (3)

Der Behälter befindet sich unter der Glasplatte. Dadurch wird eine Feuchtigkeit zugesichert, die günstig auf die gelagerte Obst und Gemüse wirkt (geringere Austrocknung).

Innentür

Die Innentür ist mit Abstellflächen oder Behältern für Lagerung von Käse, Butter, Eiern, Joghurt und anderen kleineren Lebensmittel-Packungen, Tuben, Dosen usw. ausgestattet. Unten an der Innentür ist Platz für die Flaschen.

Innenbeleuchtung des Kühlschranks

Die Lampe der Innenbeleuchtung leuchtet, wenn die Tür offen ist, (abgesehen davon, in welcher Position sich der Thermostatknopf befindet).

Gefrierschrank (B)

Im Gefrierschrank werden frische Lebensmittel eingefroren und bereits eingefrorene Lebensmittel gelagert.

Die Öffnungen an den Seiten des Faches ermöglichen eine leichtere Handhabung bzw. ein leichteres Herausziehen. Wenn Sie das Fach aus dem Gerät herausziehen möchten,

heben Sie es am vorderen Teil leicht an und ziehen Sie es heraus.

Gefrierraum (4)

Gefrierraum ist fürs Einfrieren von frischen Lebensmitteln bestimmt.

Aufbewahrungsraum (5)

Im Aufbewahrungsraum werden schon eingefrorene Lebensmittel gelagert.

Tauwasserabflußrinne (6)

(Beachten Sie den Abschnitt Pflege und Reinigung)

Ventilator (7)

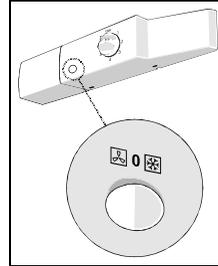
(nur bei einigen Modellen)

- Der Ventilator trägt zur gleichmäßigeren Verteilung der Temperatur im Inneren des Geräts bei und vermindert Kondensbildung an den Ablageflächen.
Der Ventilator läuft, wenn die Kühlschranktür geöffnet wird.
- Wir empfehlen den Ventilator einzuschalten:
 - wenn die Raumtemperatur erhöht ist (über 30°C),
 - wenn die Feuchtigkeit im Raum erhöht ist (im Sommer).

• Ein-/Ausschalten des Ventilators

EIN =  AUS = **0**

Hinweis: Bei eingeschaltetem Ventilator liegt der Stromverbrauch etwas höher.



BEMERKUNG:

- Die Innenausstattung des Geräts kann hinsichtlich des Modells variieren.
- Auf Wunsch können Sie bei bevollmächtigten Kundendienstservisen auch die Kräuter- und Gewürzbehälter, Tubenträgerbehälter und auch zusätzliche Abstellflächen zukaufen.

Bedienung

Das Gerät wird durch den Knopf, der rechts oben im Geräteinneren angebracht ist, bedient. (Drehbarkeit von der Stellung **STOP** bis **7** und zurück).

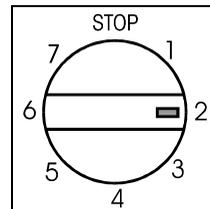
Temperaturwahl

Höhere Stellungen am Knopf (gegen **7**) bedeuten niedrigere Temperaturen (kälter) in allen Geräteabteilen. Die Temperatur im Kühlschrankinneren kann auch unter 0°C sinken. Verwenden Sie höhere Thermostateinstellungen nur wenn eine niedrigere Kühltemperatur gewünscht und empfohlen wird. Bei normaler Raumtemperatur empfehlen wir die mittlere Einstellung.

- Änderung der Umgebungstemperatur beeinflusst die Temperatur im Gerät. Dementsprechend sollen Sie die Thermostatknopfeinstellung anpassen.
- Auf der Stellung **STOP** funktioniert das Gerät nicht (das Kühlsystem ist abgeschaltet), steht jedoch unter Spannung

(die Lampe leuchtet, wenn Sie die Kühlschranktür öffnen).

- Wenn Sie den Ventilator eingeschaltet lassen möchten (nur bei Modellen mit eingebautem Ventilator), empfehlen wir eine Neueinstellung der Kühltemperatur.



Gebrauch

Aufbewahrung von Lebensmitteln im Kühlschrank

Der richtige Gebrauch des Gerätes sowie auch entsprechende Verpackung der Lebensmittel, Aufrechterhaltung entsprechender Temperatur und Beachtung der hygienischen Vorschriften für die Lebensmittel haben einen entscheidenden Einfluß auf die Qualität des Aufbewahren von Lebensmitteln.

- Sämtliche Lebensmittel, die im Kühlschrank aufbewahrt werden, müssen entsprechend verpackt sein, damit sie keinen Geruch oder Feuchte entweder abgeben oder annehmen (sie sollen in Polyäthylen-Folie bzw. Beutel, Alu-Folie, Fettpapier u.ä. verpackt oder in bedeckten Behältern oder Flaschen aufbewahrt werden).
- Vor dem Einlegen in den Kühlschrank sollte die Verkaufsverpackung vom Lebensmittel entfernt werden (z.B. Joghurtverpackung).
- Die Lebensmittel sollten systematisch verpackt werden, um zu verhindern, dass die Lebensmittel miteinander in Berührung kommen (Geruchs- und Geschmacksvermischen), und um dadurch eine gute Luftzirkulation um die Lebensmittel zu gewährleisten.
- Im Gerät dürfen keine explosiblen und leicht entflammaren Stoffe aufbewahrt werden.
- Flaschen mit hochprozentigem Alkohol müssen dicht verschlossen und stehend gelagert werden.
- Die Lebensmittel dürfen die Rückwand des Kühlschranks nicht berühren!
- Die Lebensmittel vor dem Einlegen gut abkühlen.
- Knusprige und empfindliche Lebensmittel in kältesten Bereichen des Gerätes aufbewahren.
- Die Häufigkeit von Türoffnen möglichst verringern.
- Den Thermostatknopf in solche Position verstellen, wo die niedrigere Temperaturen erreicht werden. Die Einstellung sollte stufenweise erfolgen, jedoch sollte dabei das Einfrieren der Lebensmittel verhindert werden. Das Messen der Temperatur in jeweiligem Kühlschrankabteil erfolgt durch einen, in einem Glas- und mit Wasser gefüllten Behälter aufgestellten Thermometer. Eine zuverlässige Temperaturablesung erfolgt nach einigen Stunden in Ruhestellung.
- Einige organische Lösungen, ätherische Öle in Zitronen- und Orangenschalen, Säure im Butter u.ä. können bei langdauernder Berührung mit den Kunststoffoberflächen oder Dichtung Beschädigungen und ihre vorzeitige Alterung verursachen.
- Unangenehmer Geruch im Kühlschrank deutet an, daß das Geräteinnere unsauber ist oder, daß sich im Kühlschrank verdorbene Lebensmittel befinden. Den Geruch können Sie entfernen oder mildern, indem Sie dem Wasser zur Reinigung des Geräteinneren einige Tropfen Essig zugeben.
- Es wird auch empfohlen, Filter mit aktiver Kohle zu verwenden, welche die Luft reinigen bzw. den Geruch neutralisieren.
- Wenn Sie für einige Tage verreisen, entfernen Sie alle leicht verderblichen Lebensmittel aus dem Kühlschrank.

Zeit der Aufbewahrung von Lebensmitteln im Kühlschrank

Lebensmittel	Lagerzeit (in Tagen)													
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Butter	+	+	+	+	+	+	+	=	=	=	=	=	=	=
Eier	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	=	=	=	=
Fleisch: rohes in einem Stück rohes gehacktes Rauchfleisch	+	+	=											
	+	=												
	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	=	=	=	=
Fisch	+	=												
Marinaden	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	=	=	=	=
Wurzegemüse	+	+	+	+	+	+	+	+	=	=	=	=	=	=
Käse	+	+	+	+	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=
Süßigkeiten	+	+	=	=	=	=	=	=	=	=				
Obst	+	+	=	=	=	=	=	=	=	=				
Fertiggerichte	+	+	=	=										

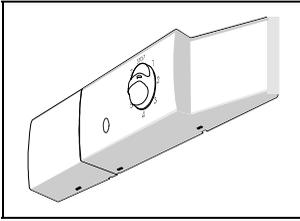
Legende: + empfohlene Lagerzeit = mögliche Lagerzeit

Enfrieren von frischen Lebensmitteln

- Im Gefrierabteil sollen Sie nur solche Lebensmittel einfrieren, die dazu geeignet sind und gut niedrige Temperaturen vertragen. Die Lebensmittel sollen frisch und von bester Qualität sein.
- Wählen Sie eine, dem jeweiligen Lebensmittel entsprechende und geeignete Verpackung und verpacken Sie es richtig.
- Die Verpackung darf nicht luft- oder feuchtigkeitsdurchlässig sein, was Austrocknen des Gefriergutes und Vitaminverluste verursachen würde.
- Folie und Tüten müssen weich und geschmeidig sein, damit sie dicht an den Inhalt anliegen.
- Versehen Sie die verpackten Lebensmittel mit den Angaben über die Art und Menge des Lebensmittels, sowie auch mit dem Datum des Einfrierens.
- Vor allem ist es wichtig, daß die Lebensmittel möglichst rasch einfrieren. Deswegen empfehlen wir, daß die Packungen nicht zu groß sind, und daß die Lebensmittel vor dem Einlegen abgekühlt werden.
- Die Menge der frischen Lebensmittel, die Sie auf einmal in 24 Stunden einlegen dürfen, ist auf dem Typenschild angegeben (Gefriervermögen).
- Falls die Menge größer ist, ist die Qualität des Einfrierens schlechter, und ebenfalls verschlechtert sich die Qualität der bereits eingefrorenen Lebensmittel.

Das Einfrierverfahren

- **Beim Modell ohne Schalter zum intensiven Kühlen** sollen Sie den Thermostatknopf 24 Stunden vor dem Einfrieren in die Stellung **4-6** drehen. Nach Ablauf dieser Zeit legen Sie die frischen Lebensmittel auf die Abstellfläche des Gefrierabteils. Ungefähr 24 Stunden nach dem Einlegen von frischen Lebensmitteln sollen Sie den Thermostatknopf nach Bedarf auf die Betriebstemperatur einstellen (beachten Sie dabei den Abschnitt Temperaturwahl) und die bereits eingefrorenen Lebensmittel in den Lagerkörben des Gefrierabteils Aufbewahrungsräume) verstellen.
- **Beim Modell mit dem eingebauten Schalter zum intensiven Kühlen** sollen Sie diesen 24 Stunden vor dem Einfrieren von einer größeren Menge von frischen Lebensmitteln einschalten und den Thermostatknopf in die Stellung **4-6** drehen. Nach Ablauf dieser Zeit legen Sie die Lebensmittel ein. Ungefähr 24 Stunden nach Einlegen **schalten Sie den Schalter zum intensiven Kühlen aus** und stellen den Thermostatknopf auf die gewünschte Betriebstemperatur ein (Beachten Sie den Abschnitt Temperaturwahl).
- **Bei o.g. Modell muß man den vorher eingeschalteten Knebel ausschalten.** Der Schalter ist eingeschaltet, wenn die Bezeichnung  (I) bzw. farbige Bezeichnung sichtbar ist. und ausgeschaltet, wenn auf dem Schalter die Bezeichnung  (0) sichtbar bzw. farbige Bezeichnung nicht sichtbar ist. (haben nur einige Modelle).



Lagerung von eingefrorenen Lebensmitteln

Eingefrorene Lebensmittel sollen in den Lagerkörben aufbewahrt werden. Die Lagerkörbe können aber auf Wunsch entfernt und die Lebensmittel direkt auf die Kühlborde gelegt werden.

- Bei weiterem Einfrieren wiederholen Sie das Einfrierverfahren.
- Frische Lebensmittel sollen die bereits eingefrorenen Packungen nicht berühren.
- Zum Einfrieren von kleineren Mengen (bis 1 kg) brauchen Sie die Stellung des Thermostatsknopfes nicht ändern (beachten Sie den Abschnitt Temperaturwahl).

Tiefkühlkost

An der Verpackung der industriell eingefrorenen Lebensmittel sind die Aufbewahrungszeit und Lagertemperatur gekennzeichnet. Bei der Aufbewahrung und Verwendung beachten Sie die Anweisungen des Lebensmittelherstellers. Wählen Sie nur entsprechend verpackte Lebensmittel, die mit vollständigen Daten versehen und in den Gefriergeräten mit mindestens -18°C gelagert sind. Kaufen Sie keine Lebensmittel mit Reifbelag, weil diese schon einige Male teilweise angetaut waren. Schützen Sie die Lebensmittel vor Abtauen, da die Temperaturerhöhung ihre Aufbewahrungszeit

Ungefähre Lagerzeit des Gefriergutes

Lebensmittel	Lagerfrist (in Monaten)											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Gemüse								+	+	+		
Obst										+	+	+
Brot, Gebäck			+									
Milch			+									
Fertigspeisen			+									
Fleisch: Rindfleisch										+	+	+
Kalbsfleisch								+	+	+		
Schweinefleisch				+	+	+						
Geflügel								+	+	+		
Wildbret						+	+	+				
Hackfleisch				+								
geräucherte Würste	+											
Fisch: mager			+									
fett	+											
Eingeweide		+										

Abtauen des Gefriergutes

Teilweise oder vollständig abgetaute Lebensmittel sind sofort zu verbrauchen. Durch Kälte werden die Lebensmittel konserviert, die Mikroorganismen werden aber dadurch nicht vernichtet. Nach dem Abtauen aktivieren sich

diese beschleunigt und verderben schnell die Lebensmittel. Durch teilweises Abtauen wird der Nährwert der Lebensmittel gemindert, besonders der Nährwert von Obst und Gemüse und von Fertiggerichten.

Pflege und Reinigung

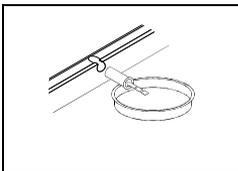
Automatisches Abtauen des Kühlschranks

Den Kühlschrank brauchen Sie nicht abzutauen, da sich das Eis an der Rückwand automatisch abtaut. Das Eis, das sich während des Kompressorbetriebes auf der Rückwand ansetzt, taut sich während der Ruhephase des Kompressors ab und fließt in Tropfen herunter. Das Tauwasser gelangt danach durch die Öffnung in der Rückwand in einen Behälter oberhalb dem Kompressor, wo es verdunstet.

Manuelles Abtauen des Gefrierabteils

Im Inneren des Gefrierabteils bildet sich Reif bzw. Eis, das Sie abtauen, wenn die Schicht ca. 3-5 mm beträgt.

- Drehen Sie dann den Thermostaknopf in die Stellung **STOP (0)** und trennen Sie das Gerät vom Stromnetz ab. Entleeren Sie den Gefrierraum und schützen Sie die Lebensmittel vor Antauen.
- Das beigelegte Röhrchen stecken Sie in die Rille unten am Gerät hinein. Stellen Sie einen Behälter unter das Röhrchen um das Tauwasser zu sammeln. Das Abtauen wird beschleunigt, indem die Tür des Gefrierschranks offen bleibt.



- Beim Abtauen bitte keine Abtausprühmittel verwenden, da diese kunststofflösende bzw. gesundheitsschädigende Mittel enthalten können.

Reinigung des Gerätes

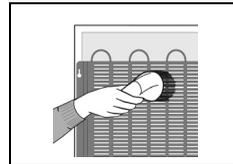
Vor dem Reinigen trennen Sie das Gerät vom Stromnetz ab.

Beim Reinigen benutzen Sie keine groben, aggressiven Reinigungsmittel, da Sie die Oberfläche beschädigen könnten. Achten Sie beim Reinigen des Geräts darauf, daß alle Reinigerreste entfernt werden.

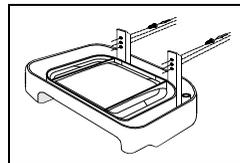
- Die **Außenwände** des Gerätes werden mit Wasser und einem flüssigen Mittel gereinigt.

Reinigen Sie die lackierten Oberflächen mit einem weichen Tuch und einem alkoholhaltigen Reinigungsmittel (z.B. Glasreiniger). Sie können auch Alkohol (Ethanol oder Isopropylalkohol verwenden). Zum Reinigen von Kunststoffteilen und lackierten Geräteteilen ist die Verwendung von abrasiven oder speziellen aggressiven Reinigungsmitteln wie z.B. Stahlpflegemittel u.ä. nicht geeignet.

- Entfernen Sie die abnehmbare **Ausstattung** im Geräteinneren und reinigen Sie diese mit Wasser und einem flüssigen Mittel. Die Kunststoffteile sind nicht zum Spülen im Geschirrspüler geeignet.
- Das entleerte **Innere** des Gerätes reinigen Sie mit lauwarmem Wasser, dem Sie ein wenig Essig zugefügt haben.
- Den Staub auf dem **Verflüssiger** an der Rückwand des Gerätes entfernen Sie mit einer weichen, nichtmetallischen Bürste oder einem Vakuumstaubsauger.



- Reinigen Sie auch das **Gefäß**, das sich oberhalb des Kompressors des Kühlgeräts befindet (Sie dürfen es jedoch nicht entfernen).



Nach dem Reinigen schließen Sie das Gerät wieder an das Stromnetz an, schalten Sie es ein und legen Sie die Lebensmittel wieder ein.

Außerbetriebsetzung des Gerätes

Wird das Gerät eine längere Zeit nicht benutzt werden, so drehen Sie den Thermostatkopf in die Stellung **STOP (0)**. Das Gerät sollte dann vom Stromnetz abgetrennt, entleert, abgetaut und gereinigt werden. Lassen Sie die Tür leicht offen.

❓ Behebung eventueller Funktionsstörungen

Während des Gerätebetriebes können auch Betriebsstörungen auftreten. Wir führen nur einige Störungen an, die meistens Folge falscher Anwendung sind, und die Sie selbst beheben können.

Nach dem Anschließen an das Stromnetz funktioniert das Gerät nicht

- Überprüfen Sie die Spannung in der Steckdose, und ob das Gerät eingeschaltet ist (Thermostatknopf in der Betriebsstellung).

Das Kühlsystem ist schon längere Zeit ununterbrochen in Betrieb

- Zu häufiges Öffnen der Tür bzw. die Tür wurde zu lange geöffnet.
- Die Tür ist nicht richtig geschlossen (möglicher Fremdkörper zwischen der Tür, abgehängte Tür, beschädigte Dichtung, ...).
- Es wurde eine zu große Menge von frischen Lebensmitteln eingelegt.
- Wegen ungenügender Kühlung des Kompressors und Verflüssigers überprüfen Sie die Luftzirkulation hinter dem Gerät und reinigen Sie den Verflüssiger.
- Aktivierter Schnellgefrier-Schalter (siehe Kapitel Einfrieren).

Eisbildung an der Rückwand des Kühlschranks

Solange das Wasser in die Rinne und durch die Öffnung in den Behälter auf dem Kompressor abfließt, ist ein normales, automatisches Abtauen Ihres Kühlschranks gewährleistet.

Im Falle, daß sich an der Rückwand des Kühlschranks eine übermäßige Reifschicht (3-5 mm) gebildet hat, tauen Sie sie manuell ab. Drehen Sie den Thermostatknopf in die Stellung **STOP (0)** und lassen Sie die Kühlschranktür offen. Verwenden Sie keine elektrischen Geräte (Haartrockner u.ä.) und keine scharfe Gegenstände zum Abtauen bzw. zur Entfernung der Eisschicht.

Nach dem beendeten Abtauen drehen Sie den Thermostatknopf auf die gewünschte Stellung und schließen Sie die Kühlschranktür zu.

Die übermäßige Eisbildung ist die Folge von

- schlechtem Abdichten der Kühlschranktür (Falls die Dichtung verschmutzt oder

beschädigt ist, reinigen Sie sie bzw. tauschen Sie sie aus),

- zu häufigem bzw. zu langem Öffnen der Kühlschranktür,
- Einlegen von warmer Kost in den Kühlschrank.
- Kost oder Behälter berühren die Rückwand des Geräteinneren

Wasser fließt aus dem Kühlschrank

Das Wasser fließt aus dem Kühlschrank, wenn die Öffnung zum Wasserabfluß verstopft ist oder wenn das abgetaute Wasser an der Wassersammelrinne vorbei träufelt.

- Reinigen Sie die verstopfte Öffnung, z. B. mit einem Kunststoffstrohhalm.
- Tauen Sie die zu dicke Eisschicht manuell ab (Abschnitt Eisbildung an der Rückwand des Kühlschranksinneren).

Erschwertes Öffnen der Tür

Wenn Sie die Gefrierschranktür, die gerade oder vor kurzem zugemacht wurde, wieder öffnen wollen, kann es passieren, daß das Ihnen schwer fällt. Während des Türöffnens entweicht nämlich ein wenig Kühlluft aus dem Gerät und die wird durch die Warmluft aus der Umgebung ersetzt. Bei der Abkühlung dieser Luft entsteht Unterdruck, der das Türöffnen erschwert. Nach einigen Minuten (1-3) normalisiert sich der Zustand und Sie können die Tür ohne Schwierigkeit öffnen.

Geräusch

Das Kühlen in den Kühl-Gefriergeräten wird durch ein Kühlsystem mit dem Kompressor ermöglicht, welches ein Geräusch verursacht. Die Geräuschstärke hängt vom Aufstellen des Gerätes, Gebrauch und Alter ab.

- **Während des Betriebes** des Kompressors kann ein Flüssigkeitsgeräusch gehört werden, während seines Stillstandes kann man aber die Strömung der Kühlflüssigkeit hören. Das ist normal und beeinflusst die Lebensdauer des Gerätes nicht.
- **Nach der Inbetriebsetzung** des Gerätes können der Kompressorbetrieb und die Kühlflüssigkeitsströmung lauter werden. Das ist kein Fehlersignal und beeinflusst die Lebensdauer des Gerätes nicht. Allmählich vermindert sich durch den Betrieb des Gerätes die Stärke dieser Geräusche.
- Manchmal treten aber beim Betrieb des Gerätes auch **ungewöhnliche oder**

stärkere Geräusche auf, die für das Gerät ungewöhnlich sind und die meistens die Folge einer ungeeigneten Aufstellung sind.

- Das Gerät muß waagrecht und stabil auf festem Boden stehen.
- Das Gerät darf nicht die Wand oder nahestehende Möbelemente berühren.
- Überprüfen Sie, ob die innere Ausstattung des Gerätes auf ihrem Platz ist, bzw. ob das Geräusch nicht durch sich berührende Dosen, Flaschen oder anderes Geschirr verursacht wird.

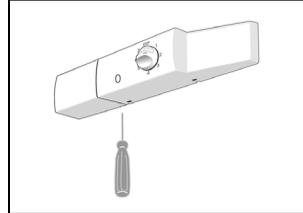
Austausch der Glühlampe

Vor dem Austausch der Glühlampe trennen Sie unbedingt das Gerät vom Stromnetz.

Drücken Sie mit den Fingern von der Rückseite den Deckel, der die Glühlampe verdeckt (Pfeilrichtung 1), so daß er aus seiner Position

herausspringt. Nehmen Sie danach den Deckel ab (Pfeilrichtung 2), und tauschen Sie die Glühlampe gegen eine neue (E14, max. 15 W) aus. Bitte, entsorgen Sie die alte Glühlampe nicht zusammen mit dem organischen Müll.

Glühlampe ist ein Verbrauchsartikel. Für sie leisten wir keine Garantie.



ÄNDERUNGEN, WELCHE DIE FUNKTION DES GERÄTES NICHT BEEINFLUSSEN,
BLEIBEN VORBEHALTEN.